

## **Antrag (Fraktion Unabhängige Bürger)**

### **Auswirkungen der B-Planungen und Entwicklungsbedarfe für Wickendorf und Friedrichsthal aufzeigen**

---

**42. Stadtvertretung vom 08.04.2019; TOP 17; DS: 01646/2018**

[https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?\\_kvonr=6675](https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?_kvonr=6675)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung infrastrukturelle Entwicklungsbedarfe für die Stadtteile Wickendorf und Friedrichsthal vorzulegen, die sich aus der Umsetzung der aktuellen B-Planung ergeben (neue Wohngebiete mit jeweils 160 Bauplätzen). Hierbei soll u.a. dargelegt werden, welche Auswirkungen der zu erwartende Einwohnerzuwachs hinsichtlich Kinderbetreuung, Schulversorgung, Nahverkehr, ärztlichen Versorgung / Pflege, Einzelhandel, Grünflächen mit ggf. Spiel- und Bolzplätzen usw. in den beiden Ortsteilen am Stadtrand von Schwerin haben wird und welche Maßnahmen die Stadt daraufhin plant.

Für den Ortsteil Wickendorf wird der Oberbürgermeister beauftragt, Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit zu prüfen, vordringlich mit Blick auf die für 2019 in der Nachbargemeinde Seehof geplante Kindertagesstätte.

#### **Hierzu wird mitgeteilt:**

##### **Wickendorf-West:**

Die Flächenvorsorge für Gemeinbedarfseinrichtungen sowie für öffentliche Grünflächen mit ggf. Spiel- und Bolzplätzen ist in den jeweiligen Bebauungsplänen bedarfsgerecht erfolgt: Im Bebauungsplan „Wickendorf-West“ ist der vorhandene Bolzplatz im Bestand gesichert worden und neben einem zu schaffenden System von Geh- und Radwegen rund um das Soll des ehemaligen Hennigshofs wird neben dem vorhandenen Spielplatz im Gebiet östlich der Seehofer Straße ein zweiter Kinderspielplatz westlich der Seehofer Straße errichtet.

Ferner hat die Landeshauptstadt Schwerin Grundstücksflächen nördlich des Bolzplatzes im Bestand behalten und im Bebauungsplan ist eine öffentliche Gemeinbedarfsfläche festgesetzt.

Die Errichtung einer trägergebundenen Kita in Wickendorf ist im Kita-Entwicklungsplan nicht enthalten. Die Verwaltung wird aber nach Beginn der Erschließungsarbeiten Anfang 2020 ein Interessenbekundungsverfahren für gemeinwohlorientierte soziale Zwecke durchführen.

##### **Friedrichsthal:**

Die Verwaltung hat den Erwerber eines städtischen Flurstücks am Lützower Ring, der dort ein Seniorenwohnheim errichtet, verpflichtet dem Ortsbeirat Friedrichsthal Räumlichkeiten im Umfang von 8 Stunden pro Woche für Zwecke der Ortsteilarbeit zur Verfügung zu stellen.

Ferner wird die Verwaltung in Kürze der Stadtvertretung eine Beschlussvorlage zum Verkauf einer städtischen Liegenschaft vorlegen, um dem Beschluss des Ortsbeirates Friedrichsthal Folge zu leisten, für eine angemessene Stärkung und Erweiterung des Einzelhandels durch die Ansiedlung eines Vollsortimenter-Lebensmittelmarktes Vorsorge zu tragen.

##### **Allgemein:**

Entsprechend der Entwicklung der Einwohnerzahlen werden die Fahrpläne des Nahverkehrs in den Fahrplankonferenzen nachfragegerecht angepasst.